



**C II 1 – m 07 / 05**

**Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland  
im Land Brandenburg  
Juli 2005**

Dieser Bericht erscheint für die Monate April, Juni bis September  
sowie mit endgültigen Ergebnissen im Monat Januar.

**Herausgeber:**

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik • Dez. Informationsmanagement • PF 60 10 52  
14410 Potsdam • Telefon: 0331 39-444 • Fax: 0331 39-418 • [info@lds.brandenburg.de](mailto:info@lds.brandenburg.de) • [www.lds-bb.de](http://www.lds-bb.de)

Erschienen im August 2005

Preis Printversion: 5,50 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträgern bedarf der vorherigen Zustimmung.

Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

**Inhaltsverzeichnis**

Seite

Methodische Hinweise	2
1 Ergebnisse der Feldfruchtberichterstattung	3
2 Vorläufige Hektarerträge nach Kreisen	4
2.1 Getreide	4
2.2 Ölfrüchte	5
3 Niederschläge	6

## Methodische Hinweise

Auf der Grundlage des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118) werden im Monat April Einschätzungen zu den Auswinterungen und von Juni bis November über voraussichtliche und endgültige Erträge von Feldfrüchten und des Grünlandes vorgenommen.

Ergänzend dazu wird in den Monaten April, Juni und August der Wachstumsstand der Feldfrüchte und des Grünlandes durch Noten begutachtet. Es bedeuten:

1,0 = sehr gut	-	weit besser als normal
2,0 = gut	-	besser als normal
3,0 = mittel	-	normal
4,0 = gering	-	schlechter als normal
5,0 = sehr gering	-	weit schlechter als normal

In die Schätzungen einbezogen wird eine Beurteilung weiterer wachstumsbeeinflussender Faktoren, wie z. B. Winterfeuchtigkeit im Boden, Niederschläge, Auftreten von Pflanzenkrankheiten und -schädlingen. In den einzelnen Berichtsmonaten werden immer nur einige der Merkmale erfragt.

Die Schätzung erfolgt durch repräsentativ ausgewählte Berichterstatter (Betriebe) im Land Brandenburg.

Bis zum Vorliegen des endgültigen Ergebnisses der Bodennutzungshaupterhebung 2005 wird die Berechnung der Erntemengen auf der Grundlage des vorläufigen Ergebnisses durchgeführt.

Die Ergebnisse der Ernte der kreisfreien Städte Brandenburg an der Havel und Potsdam werden dem Landkreis Potsdam-Mittelmark zugeordnet.

Die Berechnung der ersten vorläufigen Getreideernte 2005 erfolgte auf der Grundlage der Ergebnisse aus der zweiten Vorschätzung der amtlichen Berichterstattung über den Wachstumsstand und die Ernte unter Berücksichtigung der bis Ende August 2005 vorliegenden und ausgewerteten Volldruschergebnisse der „Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung“ für die Getreidearten Winterweizen, Roggen, Hafer, Triticale, Winter- und Sommergerste.

## Zeichenerklärungen

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

## 1 Ergebnisse der Feldfruchtberichterstattung \*)

Fruchtart	Hektarertrag			Erntemenge		
	Durchschnitt 1999-2004	2004	2005	Durchschnitt 1999-2004	2004	2005
	Dezitonnen			1 000 Tonnen		
Getreide insgesamt (ohne Körnermais und CCM)	48,9	59,3	50,4	2 616	3 112	2 611
Winterweizen	59,0	69,7	65,3	774	1 042	1 010
Sommerweizen	40,0	42,5	48,5	20	15	19
Hartweizen	27,0	34,9	41,5	0	0	0
Weizen zusammen	58,3	69,0	64,9	795	1 058	1 029
Roggen	44,2	53,7	39,6	984	1 059	718
Wintermenggetreide	43,2	56,0	37,1	8	11	8
Brotgetreide zusammen	49,5	60,4	51,3	1 786	2 129	1 755
Wintergerste	54,4	65,6	60,9	379	431	438
Sommergerste	34,7	43,2	35,7	46	39	32
Gerste zusammen	51,2	62,9	58,1	425	469	470
Hafer	34,2	43,3	32,3	58	79	55
Sommermenggetreide	25,0	25,3	26,0	4	3	4
Triticale	47,2	55,0	42,6	343	431	327
Futter- und Industriegetreide zusammen	47,7	57,0	48,6	830	983	856
Frühe Speisekartoffeln	255,8	332,7	289,0	5	7	4
Winterraps	30,3	41,5	36,4	300	444	415
Sommeraps und Rübsen	13,8	22,9	12,7	7	7	4
Raps und Rübsen insgesamt	29,5	40,9	35,8	307	451	419

\*) 2005 vorläufiges Ergebnis

## 2 Vorläufige Hektarerträge nach Kreisen

### 2.1 Getreide

Verwaltungsbezirk	Getreide insge- samt <sup>1)</sup>	darunter					
		Winter- weizen	Roggen	Winter- gerste	Sommer- gerste	Hafer	Triticale
	Dezitonnen						
Cottbus	28,4	.	24,6	.	.	.	.
Frankfurt (Oder)	52,1	.	42,4	.	.	.	50,4
Barnim	52,4	59,8	47,4	63,2	33,5	37,0	46,2
Dahme-Spreewald	39,1	51,0	32,2	60,8	23,9	18,8	35,1
Elbe-Elster	45,6	59,7	36,8	54,0	42,7	32,7	37,5
Havelland	56,9	64,5	48,7	70,4	41,5	39,9	47,4
Märkisch-Oderland	58,7	66,9	50,0	62,0	46,5	35,3	46,8
Oberhavel	43,6	54,3	38,6	52,7	.	33,0	38,5
Oberspreewald-Lausitz	40,2	52,7	34,7	49,7	29,8	22,1	37,9
Oder-Spree	41,8	58,5	35,5	51,1	44,3	27,1	38,1
Ostprignitz-Ruppin	52,3	63,6	45,4	62,0	34,6	37,0	47,8
Potsdam-Mittelmark	44,5	55,4	37,8	61,9	27,7	25,8	40,4
Prignitz	59,0	69,8	52,2	59,7	40,6	45,3	54,7
Spree-Neiße	41,0	51,6	34,5	54,0	35,5	27,6	31,6
Teltow-Fläming	48,2	63,2	39,1	59,3	43,2	31,5	38,4
Uckermark	64,7	74,8	42,0	71,3	25,4	16,9	54,0
Land Brandenburg	50,4	65,3	39,6	60,9	35,7	32,3	42,6

1) ohne Körnermais und CCM

## 2.2 Ölfrüchte

Verwaltungsbezirk	Raps und Rübsen zusammen	darunter
		Winterraps
	Dezitonnen	
Cottbus	.	.
Frankfurt (Oder)	.	.
Barnim	38,7	38,7
Dahme-Spreewald	36,6	36,9
Elbe-Elster	33,5	33,5
Havelland	38,8	39,0
Märkisch-Oderland	37,4	37,7
Oberhavel	33,0	33,0
Oberspreewald-Lausitz	26,1	26,2
Oder-Spree	31,3	31,3
Ostprignitz-Ruppin	39,0	39,1
Potsdam-Mittelmark	35,9	35,9
Prignitz	39,6	39,7
Spree-Neiße	28,0	28,0
Teltow-Fläming	33,7	33,8
Uckermark	39,3	39,3
Land Brandenburg	35,8	36,4

### 3 Niederschläge

Zeitraum	Von je 100 Berichterstattem werteten den Niederschlag <i>bei</i>					
	Getreide, Hülsen- und Ölfrüchte <i>als</i>			Hackfrüchte, Futterpflanzen und Grünland <i>als</i>		
	zu gering	ausreichend	zu hoch	zu gering	ausreichend	zu hoch
Juli 1999	48	52	-	80	20	-
Juli 2000	56	25	19	66	33	1
Juli 2001	19	78	3	40	60	-
Juli 2002	15	43	42	18	71	11
Juli 2003	81	13	6	86	14	-
Juli 2004	-	59	41	2	90	8
Juli 2005	7	54	39	7	87	6